

INHALT

Zum Geleit: Was kann uns Ernst Gottfried Mahrenholz heute sagen?

„In allererster Linie die Qualität!“ Wie Ernst Gottfried Mahrenholz die Freiheit des Journalismus verstand und warum ihm die Unabhängigkeit der Berichterstattung so wichtig war (Jürgen Hogrefe)	10
Der gelebte Einsatz für den Service Public: Warum die Werte von Ernst Gottfried Mahrenholz heute relevanter sind als je zuvor (Roland Schatz)	20
Fragen an Prof. Dr. Ernst Gottfried Mahrenholz. Nachdruck des Interviews zur Lancierung der Sammelpetition 1999	27

Wie steht es um die strukturelle Funktionserfüllung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks?

Ein Staat im Staate: ARD und ZDF (Otfried Höffe)	46
Der Beschluss des 6. Senats des Bundesverwaltungsgerichts – Versöhnung der Beitragszahler mit dem ÖRR? (Roland Schatz)	65
Sich rüsten für die nächste Pandemie ... Wie sich der Journalismus am Gemeinwohl orientieren könnte, statt der Aufmerksamkeitsökonomie zu frönen (Stephan Russ-Mohl)	82
Wirtschaft geht alle an – aber der ÖRR führt in die Irre (Thomas Brockmeier)	114
Und wo bleibt die Bildung? (Günther M. Szogs)	162
Strategische Vorausschau für fundierte politische Entscheidungen bedarf Vielfalt und vor allem Qualität in der Auslandsberichterstattung (James D. Bindenagel)	177
Zehn Millionen Menschen unter der Wahrnehmungsschwelle: Die Berichterstattung über schwerbehinderte Menschen in Tagesschau, Heute und den DLF 7-Uhr-Nachrichten zwischen 2012 und 2025 (Matthias Vollbracht)	201

Sportberichterstattung: Es fehlt an Vielfalt und Integration (Kerstin Klemm)	225
Der öffentliche Raum als Gesundheitsakteur: Zur Wirkung von Bildern, Farbe und Gestaltung im Alltag (Ines Klemm)	233
Chronischer Negativismus in der Berichterstattung des ÖRR: Auswirkungen auf die Volkspsyche (Katja Adler)	256
Prävention als <i>terra incognita</i> – zumindest für das Publikum von ARD, DLR und ZDF (Andreas Heinecke)	268
 Welche Reporting-Standards kennen der ÖRR in Deutschland und Service Public im Ausland?	
Im Blindflug: mit Bauchgefühl und ohne Messinstrumente. Nachrichten im Rundfunk sind oft offen parteiisch, aktivistisch und regierungshörig – damit verfeheln sie den gesetzlich festgeschriebenen Auftrag (Alexander Teske)	290
Inhaltsanalyse als integraler Bestandteil der Messung öffentlicher Dienstleistungen (Pavel Herot, Tereza Bandžuchová, Vlastimil Nečas, Renata Týmová)	313
 Wie steht es um die Rolle des ÖRR im Staat?	
Aufklärungspflichten des BVerfG und der Instanzgerichte (Jörg Stimpfig)	334
 Statt eines Schlusswortes: Opportunitäts-Kosten – was wäre (gewesen), wenn?	
Der Blick nach vorn. Informationsqualität ist ein Gesamtkunstwerk und greift ohne das Verständnis für Opportunitätskosten zu kurz (Roland Schatz)	348
Literatur	376
Herausgeber, Redaktion, Autorinnen & Autoren	378
Danksagung	383